

Einmal #teaminnotec, immer #teaminnotec

27 Jahre Teil vom #teaminnotec



Mitarbeitererhebung von Stefan Kloos durch Martin Obermayr, CEO Innotec Österreich, bei der Neujahrsfeier 2023.

Seit der Unternehmensgründung von Innotec Österreich 1986, verkörpert das #teaminnotec, gemeinsam mit dem CEO, Martin Obermayr, die Vision mit höchster Produkt- und Beratungs-Qualität erstaunliche, neue Maßstäbe zu setzen. Seit über 36 Jahren zeichnen Innotec Österreich die High-Quality-Produkte, fachliche Beratung auf Augenhöhe und Markt- und Anwendungs-Expertise aus.

Dabei ist der Kontakt zwischen unseren technischen Expert:innen und unseren Kunden das A und O. Denn die Produkte und deren Einsatzmöglichkeiten werden von unseren Technik-Expert:innen live vor Ort bei den Kunden im Betrieb demonstriert und geschult. Wie der Arbeitstag unserer Technik-Expert:innen aussieht und wie er sich in den Jahren der Entwicklung mit neuen Technologien gewandelt hat, fragen wir Stefan Kloos, Teammanager und aktuell langjährigster Mitarbeiter im Außendienst im #teaminnotec.

Fragen an Stefan Kloos, 27 Jahre im #teaminnotec

Stefan, du bist nun schon seit 27 Jahren bei der Firma Innotec. Erzähle uns etwas über dich selbst und deinen beruflichen Werdegang. Was hat dich damals dazu bewogen bei der Firma Innotec bzw. Technikbedarf Obermayr zu starten?

Ich war bereits als selbständiger Handelsvertreter im Außendienst tätig. Ich habe das Verkaufsgebiet von 3 Kunden, die ich bekommen habe, auf ca. 250 Kunden ausgebaut. Und das in 1,5 Jahren. Trotzdem konnte ich meine laufenden Kosten nicht decken. Ein Kollege hat mir gesagt, wie super es bei Innotec sei und, dass er dort sofort anfangen würde. Dann wurde in meiner Gegend ein Vertriebsberater gesucht. Und ich habe mich beworben. Meine Zeit als selbständiger Handelsvertreter habe ich als Lehrjahre angesehen, da ich vorher als Schlosser gearbeitet habe und keine Verkaufserfahrung hatte.

Der Wandel, **der Zeit** #throwback

Welche Veränderungen im Unternehmen hast du bereits mitgemacht? Was waren hier für dich die wichtigsten Meilensteine?

Ich habe als Verkaufsberater angefangen, wurde dann Gebietsleiter, Anwendungstechniker und VW-Betreuer. Nach einiger Zeit wurde umstrukturiert – ich wurde wieder Verkaufsberater. Danach wieder Anwendungstechniker und VW-Betreuer, letztendlich hat sich daraus vor einigen Jahren die jetzige Position als Teammanager, in der ich für ein Team bestehend aus ca. 5 Verkaufstechniker:innen verantwortlich bin, ergeben. Ich habe alle Positionen sehr gerne gemacht.

Was waren deine interessantesten Erlebnisse bzw. (persönlichen) Erfolge in der Firma?

Ein einschneidendes Erlebnis war, als unsere Produktion in Belgien abgebrannt ist. Wir hatten nicht mehr viel Ware zu verkaufen. Damals haben wir von Kunden, die ausreichend Ware hatten, diese abgeholt und anderen Kunden zugestellt. Und nachdem wir wieder Ware aus Belgien hatten, diese wieder an die Kunden retour gegeben. So konnten wir diese Krise überbrücken.

Ein weiterer Erfolg war es, nach dem Abgang von einigen Mitarbeiter:innen, dabei mitzuhelfen unser Verkaufsgebiet wieder zu stabilisieren.

Teammanagerdasein **und** Teamführung

Was sind die größten Herausforderungen in deinem Job? Wie gehst du mit diesen um?

Mit den technischen Umstellungen mitzuhalten. Ich versuche die Umstellungen immer positiv zu sehen und bin bereit alles zu lernen, damit ich sie gut nutzen kann.

Auf welche Fähigkeiten kommt es in deinem Job besonders an?

Oft quer zu denken. Zu überlegen wo könnte ich dieses Produkt noch einsetzen. Wie kann man etwas verbessern.

Wie gibst du deine jahrelangen Erfahrungen an dein Team weiter?

Bei Mitreisen sehe ich oft etwas, wo man einhacken kann, und so lernen die Verkaufsberater:innen wie man das ein oder andere Produkt noch einsetzen kann.

Beschreibe eine Situation, in der du erfolgreich in deinem Team zusammengearbeitet hast?

Als ein Gebiet lange unbesetzt war. Haben wir alle zusammen geholfen, so dass wir das Gebiet ohne Minus übergeben konnten.

Du bist Teammanager in der Region Steiermark und Kärnten. Wie groß ist dein Team?

Zurzeit habe ich 3 Mitarbeiter:innen und ab Ende September wächst mein Team auf 4 Mitarbeitende.

Auf was legst du besonderen Wert in deinem Team? Was waren die schönsten Erlebnisse in deinem Team? Wie förderst und forderst du dein Team?

Mir ist es sehr wichtig, dass ein gutes Arbeitsklima innerhalb der Gruppe herrscht. Das gelingt uns, weil wir gut miteinander kommunizieren. Es ist auch schön, dass alle bereit sind mitzuhelfen, wenn eine besondere Aufgabe bevorsteht.

Gibt es ein Projekt, dass du besonders hervorheben möchtest?

Ich bin dankbar für die Unterstützung der Geschäftsführung bei den Lehrlingswettbewerben. Erst letztes Jahr war ich unter anderem auch in Villach beim Event „Fit in die Lehre“ dabei und habe den angehenden Lehrlingen wichtiges Know-how mitgeben können.



Letztes Jahr war Stefan Kloss in Villach beim „Fit in die Lehre“-Tag dabei und gab den angehenden Lehrlingen wichtiges Know-how auf den Weg. Foto: Miriam Kaiser



Die Lehrenden schätzen die Schulung durch Innotec Österreich und durch Stefan Kloos.

Wie gehst du mit stressigen oder arbeitsintensiven Phasen um?

Diese Phasen so schnell wie möglich in einen vernünftigen, stressfreieren Bereich zu bringen.

Wie erreichst du die Balance zwischen Arbeit und Privatleben, um deine Produktivität und Gesundheit zu erhalten?

Das ist oft schwierig. Aber ich versuche so viel wie möglich während der Arbeitszeit zu machen und mir so die Freizeit für meine Familie zu nehmen.

Einmal #teaminnotec, immer #teaminnotec

Wenn du 27 Jahre zurückdenkst - würdest du dich wieder für das #teaminnotec entscheiden? Gibt es etwas, das du anders machen würdest?

Ja ich würde mich sofort wieder für Innotec entscheiden. Es ist schön, wenn man erleben kann, was aus einem kleinen Familienbetrieb werden kann, wenn alle mitarbeiten.

Was willst du dem #teaminnotec mitteilen? Gibt es ein paar Tipps für deine Kolleg:innen im Außendienst?

Immer eine ehrliche Arbeit zu machen - der Firma gegenüber, aber auch gegenüber dem Kunden.

Wie geht es dir mit der #neuenÄra, inklusiver neuer Ausstattung - Katalog + App? Wo siehst du Herausforderungen, Potenziale & Vorteile?

Ehrlich gesagt ist es für mich schon eine Herausforderung! Jahrzehntlang hatten wir nicht einmal einen Katalog, dann haben wir einen bekommen. Der Katalog war sicher ein wichtiger Schritt für die Kunden, weil diese so auf viele weitere Produkte aufmerksam wurden. An die neue Imagebroschüre muss ich mich erst noch gewöhnen, aber die App bringt sicher eine Erleichterung.

Wie schaffst du es/hat du es geschafft, 27 Jahre lang deine Begeisterung an unsere Kunden weiterzugeben?

Mir hat es immer schon gefallen, Kunden zu helfen und ihre „Probleme“ zu lösen, sie zu beraten und ihnen neue Möglichkeiten aufzuzeigen. Und wenn Kunden dann dankbar und zufrieden sind, macht die Arbeit am meisten Spaß.

Was war dir die größte Lehre in den vergangenen 27 Jahren? An welche Zeit denkst du sehr gerne zurück?

Begegne jedem mit Würde und Respekt, sei zu allen ehrlich. Meinem Team, meinen Kollegen:innen im Innen und im Außendienst. Und auch besonders dem Kunden gegenüber. Und ich glaube das habe ich geschafft.

Hello it´s a match! Willkommen im #teaminnotec 

Du bist begeistert von Stefans Erfolgsstory in unserem #teaminnotec und bereit für neue Herausforderungen?

Dann informier dich über unsere aktuellen Jobangebote auf unserer [Karriere-Website](#).